



Az.: 2023-10-D-46-de-3

Orig.: EN



# **Bericht des Vorsitzenden des Haushaltsausschusses der Europäischen Schulen unter dem irischen Vorsitz – Schuljahr 2022/2023**

Obersten Rat der Europäischen Schulen

Sitzung am 5, 6. Und 7. Dezember 2023, Brüssel (Hybridsitzung)

*Das gesamte Team des irischen Vorsitzes möchte sich recht herzlich bei den Ausschussmitgliedern sowie den Teams und dem Verwaltungspersonal des Büros des Generalsekretärs bedanken, die die Arbeit des Teams des Vorsitzes im Schuljahr 2022/2023 unterstützt haben.*

*Wir danken allen für ihre Beiträge, ihre Unterstützung und ihre Bemühungen, die zu der erfolgreichen Arbeit des Vorsitzes beigetragen haben.*

- Gemäß der Verfahrensregel obliegen dem Haushaltsausschuss folgende Hauptverantwortlichkeiten:
- a) Bearbeitung aller haushalts- und finanzbezogenen Angelegenheiten und Treffen von diesbezüglichen Entscheidungen im Rahmen des Gesamthaushalts, der vom Obersten Rat genehmigt wurde;
  - b) Behandlung verwaltungstechnischer und rechtlicher Fragen, die eine Entscheidung des Obersten Rates erfordern, und Abgeben einer Stellungnahme zum Nutzen von diesen;
  - c) Definition der allgemeinen haushaltsbezogenen Zielvorgaben für Schulen des Typs I und Bewertung ihrer Umsetzung durch die Schulen; sowie
  - d) jährliche Berichterstattung an den Obersten Rat.

In diesem Rahmen kam der Haushaltsausschuss im Schuljahr 2022/2023 am 9. und 10. November 2022 sowie am 8. und 9. März 2023 zusammen. Auf diesen Sitzungen befasste sich der Haushaltsausschuss mit einer Vielzahl von Angelegenheiten und führte Diskussionen darüber. Ein umfassendes Protokoll der Beschlüsse und Diskussionen ist in den Sitzungsunterlagen 2022-11-D-08 und 2023-03-D-19 enthalten.

Der irische Vorsitz war die erste Vorsitz seit Beginn der Covid-19-Pandemie, der in der Lage war, Präsenzsitzungen des Haushaltsausschusses zu ermöglichen. Wir haben uns über die Rückkehr der Delegierten in den Sitzungssaal gefreut, aber auch darüber, dass wir den Delegierten weiterhin die Teilnahme im virtuellen Format ermöglichen können.

### **1. Der Haushaltsausschuss schloss seine üblichen Vorbereitungsarbeiten zu den Entscheidungen des Obersten Rates erfolgreich ab:**

Im Laufe des Schuljahres bereitete der Haushaltsausschuss die Entscheidungen des Obersten Rates in den folgenden Bereichen vor:

*Er untersuchte Fragen im Zusammenhang mit der Finanzaufsicht, der Finanzplanung und dem Haushaltsverfahren des Systems und:*

- gab eine befürwortende Stellungnahme zur Änderung des Haushaltsplans 2023 der Europäischen Schulen ab;
- äußerte sich positiv über den Gesamtentwurf des Haushaltsplans 2024 der Europäischen Schulen, wies jedoch darauf hin, dass einige Anpassungen erforderlich seien;
- gab eine positive Stellungnahme zur Annahme des Jahresberichts 2022 des IAS ab;
- nahm die vorgeschlagenen Auditthemen für 2023-25 zur Kenntnis und gab eine befürwortende Stellungnahme zur Verlängerung des IAS-Mandats um einen Zeitraum von drei Jahren ab dem 1. Juli 2023 ab;

- gab eine insgesamt positive Stellungnahme hinsichtlich der Entlastung des Generalsekretärs in seiner Funktion als Anweisungsbefugter der Europäischen Schulen und der Verwaltungsräte für ihre jeweiligen Aufgaben bei der Ausführung des Haushaltsplans 2021 ab;
- begrüßte den globalen jährlichen Tätigkeitsbericht 2022 des BGS und gab eine befürwortende Stellungnahme zum Jahresplan 2023 des BGS ab;
- forderte Änderungen an dem Vorschlag für eine geänderte Vereinbarung zur Kostenteilung, bevor er dem Obersten Rat vorgelegt wurde, wo er schließlich angenommen wurde.

*Er prüfte Berichte und Vorschläge im Zusammenhang mit Verwaltungs- und Schulverwaltungsangelegenheiten und:*

- gab eine befürwortende Stellungnahme zum Entwurf des Berichts über das Europäische Abitur sowie zur Aktualisierung der Gebühren für das Europäische Abitur ab und unterstützte die Einrichtung einer Task Force, die sich mit der Aussetzung des Unterrichts im Sekundarbereich während der mündlichen Abiturprüfung befassen soll;
- äußerte sich positiv zu dem Vorschlag über die Online-Korrektur der Vorabitur- und Abiturprüfungen;
- gab eine positive Stellungnahme zum My School SMS-Bericht ab;
- gab eine positive Stellungnahme zum Statistischen Bericht über die Bereitstellung von pädagogischer Unterstützung und inklusiver Bildung an den Europäischen Schulen im Schuljahr 2021-2022 ab;
- unterstützte den vom Verwaltungsrat der Europäischen Schule Alicante formulierten Vorschlag vollumfänglich, die spanische Sprache in das L2-Angebot der Schule aufzunehmen;
- gab eine befürwortende Stellungnahme zur Fortsetzung der lettischen und slowakischen Sprachabteilungen im Sekundarbereich der Europäischen Schule Brüssel I ab;
- bot qualifizierte Unterstützung für den Vorschlag zur Überarbeitung der „Internen Strukturen“ der Europäischen Schulen;

*Er prüfte Vorschläge im Bereich der Humanressourcen und:*

- gab eine befürwortende Stellungnahme zu dem Dokument „Neue und wegfallende abgeordnete Stellen im Kindergarten, Primar- und Sekundarbereich für das Schuljahr 2022-2023“ ab;
- äußerte sich generell positiv zu den VDP Arbeitsgruppen, nahm jedoch die Vorbehalte einiger Delegationen zur Kenntnis;
- gab eine befürwortende Stellungnahme zu den Durchführungsbestimmungen für die Bewertung und Beförderung der Mitglieder des VDP der Europäischen Schulen ab;
- gab eine befürwortende Stellungnahme zu dem Vorschlag ab, eine abgeordnete Stelle eines zentralen Koordinators für Fortbildung und eine abgeordnete Stelle für die pädagogische Datenanalyse zu schaffen;
- unterstützte generell den Vorschlag zur Änderung des Statuts des abgeordneten Personals der Europäischen Schulen, um die Methode der Erstattung der Umzugskosten zu ändern, und empfahl, die neue Methode zwei Jahre nach ihrem Inkrafttreten zu überprüfen;
- gab eine befürwortende Stellungnahme zur Änderung von Artikel 59 Absatz 4 des Statuts des abgeordneten Personals in Bezug auf die Auslegung des Begriffs „Europäisches Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten“ sowie zur Verlängerung der Frist für die Beantragung der Wiedereinrichtungsbeihilfe für abgeordnetes Personal von einem auf drei Jahre ab;
- äußerte sich einhellig positiv zu der derzeitigen Solidaritätsabgabe;

- sprach sich für ein vereinfachtes Verfahren zur Interpretation der nationalen Gehaltsabrechnungen durch die Mitgliedstaaten aus;

*Er prüfte weitere Vorschläge für das System und:*

- gab eine befürwortende Stellungnahme zu dem Rahmenwerk für die Aufnahme ukrainischer Schüler\*innen ab;
- unterstützte den Vorschlag zur Anpassung der Pauschalvergütung für die Richter der Beschwerdekammer und die Änderung von Artikel 16.2 des Satzung der Beschwerdekammer.
- gab eine befürwortende Stellungnahme zu den Änderungen der Allgemeinen Schulordnung in Bezug auf Sicherheit und Gefahrenabwehr ab und stimmte zu, dass der Vorschlag dem Obersten Rat zur Genehmigung vorgelegt werden sollte.

Darüber hinaus beschloss der Haushaltsausschuss:

- die Erneuerung des Mandats der Arbeitsgruppe „Einarbeitung neuer Lehrkräfte“ zu genehmigen;
- die Verfahren für die Fortbildung von Erst- und Zweitkorrektoren für die schriftlichen Prüfungen des Europäischen Abiturs zu genehmigen.

## **2. Initiativen und Ergebnisse des kroatischen Vorsitzes im Zuständigkeitsbereich des Haushaltsausschusses**

Der irische Vorsitz der Europäischen Schulen legte vier Prioritäten für seinen Vorsitz fest:

1. Kultivierung einer individuellen und kollektiven reflektierenden Praxis unter den Lehrkräften im System der ES
2. Förderung und Würdigung der aktiven Bürgerschaft von Jugendlichen im Sekundarbereich des Systems der ES
3. Voranbringen der Integration der Anerkannten Europäischen Schulen in das System der Europäischen Schulen
4. Weiterführung der Arbeiten zur Vereinfachung des Systems der Europäischen Schulen

*Fortschritte, die in die Zuständigkeit des Haushaltsausschusses fallen:*

Irland zeigte sich erfreut, dass der Schwerpunkt weiterhin auf dem Vereinfachungsprozess liegt, der ursprünglich von dem französischen Vorsitz eingeleitet und unter dem kroatischen Vorsitz weiterentwickelt wurde. Unter dem irischen Vorsitz kam es zur Einigung auf einen detaillierten Aktionsplan, den das BGS entwickelt hatte. Darin sind Reformen enthalten, die auf den Gebieten Haushalt (u. a. Beschaffung, Rechnungstellung und Gehaltsabrechnung), Personal (u. a. Harmonisierung und Zentralisierung einiger Prozesse sowie eine Plattform zur Digitalisierung einiger Funktionen) und Digitalisierung (u. a. von Unterschriften und Anmeldedaten, sowie Erarbeitung einer Struktur und Workflows für die Gruppe IT-Strategie) auf den Weg gebracht werden. Wir freuen uns sich auf die weiteren Fortschritte in diesem Bereich und auf die Umsetzung der vereinbarten Aktionen.

Die Zahl der Anerkannten Europäischen Schulen ist exponentiell gestiegen. Im Zeitraum von 2016 bis Juni 2022 hat sich die Zahl der an der AES eingeschriebenen Kinder und Jugendlichen fast verdoppelt.

Infolge der dritten Priorität Irlands wurde eine zuvor eingerichtete Arbeitsgruppe reaktiviert, um auszuloten, welche Bedürfnisse es gibt, wo Unterstützungsbedarf herrscht und wie sich die AES weiter in das System der ES integrieren lassen. Dieser Gruppe unter dem Vorsitz des Generalsekretärs gehören verschiedene Akteure aus dem gesamten System an. Unter dem Vorsitz Irlands trat die reaktivierte Arbeitsgruppe zu einer Reihe von Sitzungen zusammen, um sich speziell mit Themen wie Kostenteilung, die zukünftige Struktur der Europäischen Schulen in Brüssel, Qualitätssicherung und Compliance, Beteiligung und Zugang der AES sowie berufliche Fortbildung für Lehrkräfte zu befassen.

\*\*\*

Irland wünscht allen Beteiligten des italienischen Vorsitzes viel Erfolg für das kommende Jahr.

Dr. Leo Kilroy  
Vorsitzender des Haushaltsausschusses der Europäischen Schulen, 2022 - 23  
Ständige Vertretung Irlands bei der Europäischen Union

### **Stellungnahme des Haushaltsausschusses**

Der Haushaltsausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis, dankte dem irischen Vorsitz für die sehr gute Arbeit und forderte den Obersten Rat auf, den Bericht anzunehmen.

### **Obersten Rat**

Der Oberste Rat hat den Bericht des irischen Vorsitzenden des Haushaltsausschusses für das Schuljahr 2022-2023 zur Kenntnis genommen und angenommen.